



Die HICO-Climamaske zur Warmluftatmung nach Dr. med. Doppelstein hat völlig neue Möglichkeiten der Behandlung von Erkältungskrankheiten im Mund- und Nasenraum eröffnet. Die Anwendung von relativ trockener Warmluft zur Heilung von Bronchitis, Asthma-Bronchitis, Schnupfen, Heuschnupfen, Mandel- und Stirnhöhlenentzündung stellt eine völlige Abkehr von bisherigen therapeutischen Methoden dar. Entgegen der üblichen Verwendung von zerstäubter feuchter Warmluft wird in der HICO-Climamaske die Atemluft in ihrer Feuchtigkeit beträchtlich vermindert. Sie atmen eine zwischen 38—56° C regulierbare, erwärmte Trockenluft ein, vergleichbar mit der Luft eines erwünschten Heilklimas.

Zusätzlich wird diese Trockenluft mit schleimhautaktiven, ätherischen Ölen angereichert, so daß heilende Wärme mit aromatischer pflanzlicher Heilkraft verbunden ist (HICO-Pin, HICO-Pin C mit Coryfin und HICO-Pin azulen).

Für den Heilerfolg mit der HICO-Climamaske ist die Dauer der Anwendung mit entscheidend. Man beginne mit Knopfstellung 3 und schalte je nach individueller Wärmeempfindlichkeit bis auf Knopfstellung 1 zurück. Es empfiehlt sich, bei akuter Erkrankung mit feucht-nasser Sekretion auf Knopfstellung 3 zu atmen und bei chronischer Erkrankung, um so mehr wenn trockene Schleimhäute vorliegen, bis auf Knopfstellung 1 zurückzuschalten. Dabei soll man ganz normal atmen, also tiefes Atmen unterlassen. Bei starken Herz- und Kreislaufstörungen oder bei plötzlich auftretendem Hustenreiz schalte man auf Knopfstellung 1 und mache zwischendurch kurze oder längere Pausen. Nach Beendigung der Warmluftbehandlung verweile man ohne anstrengendes Sprechen noch einige Zeit bei Zimmertemperatur.

Inhalationsmittel: Zur Anwendung in der HICO-Climamaske wurden spezielle Inhalationsmittel entwickelt, die als Kombinationspräparate feinster ätherischer Öle durch ihre Reinheit und ausgesuchte Zusammensetzung auch bei der Dauerinhalation völlig reizlos sind, und daher ohne Rückstand verdunsten.

HICO-Pin ein ausgesuchtes Kombinationspräparat aus reinsten Comiferen-Ölen. Es ist angezeigt bei allen akuten Erkältungsinfekten, insbesondere bei sekretionsreichen Erkrankungen (z. B. „Laufschneupfen“), bei auswurfreichem Husten, bei feuchtem Bronchialkatarrh, bei Kehlkopfentzündung sowie Erkältungsleiden des Rachens.

Die Anwendung der



bei:

Bronchitis

Man atmet, wenn irgend möglich, mehrere Stunden mit der HICO-Climamaske. Bei starker Sekretion auf Stufe 3 und bei trockener Bronchitis auf Stufe 1 bis 2. Akute Erkältungs-Bronchitis bessert sich oft schon nach einem Tag. Bei chronischer Bronchitis atme man mehrere Tage lang einige Stunden mit der HICO-Climamaske.

Asthma-Bronchitis

als Folge von Erkältung: Im akuten Fall auf Knopfstellung 1 atmen. Bei chronischem Asthma und Emphysem auf Stellung 1 im Wechsel 5 Minuten lang atmen und 5 Minuten Pause machen. Bei Lungemphysem empfiehlt es sich, bei niedrigster Wärmeeinschaltung mehrmals am Tage eine halbe Stunde lang zu atmen.

Schnupfen

verschwindet im akuten Fall der Erkältung meist bereits nach 1—3 Stunden Warmluftatmung auf Knopfstellung 3. Chronischer Erkältungsschnupfen bedarf je nach Art und Stärke längerer, täglicher Atmung auf Stellung 1—3.

Heuschnupfen

Auch wenn es sich in der Hauptsache um ein allergisches Leiden handelt, so hat sich hier die HICO-Climamaske doch sehr bewährt. Man atmet prophylaktisch in der kritischen Zeit täglich wenigstens 1 Stunde lang auf Stufe 3.

Hals-, Rachen-, Nasenneben- und Stirnhöhlenentzündung

Die heilende Wärme der HICO-Climamaske bringt bei diesen meist schwer beeinflussbaren Krankheiten, sofern es sich um Erkältungsfolgen handelt Erleichterung. Zur Bekämpfung sind einige Tage, evtl. mehr, erforderlich. Bei Diphtherie, giftigen Anginen ist der Rat des Arztes einzuholen.

In allen Zweifelsfällen konsultiere man den Arzt!

HICO-Pin azulen

ein spezifisch auf die Bedingungen stundenlang anzuwendender Warmluftatmung abgestimmtes Kombinationspräparat mit dem Wirkstoff der Kamille. Die Anwendung empfiehlt sich bei allen chronischen Erkältungskrankheiten im Nasen-, Rachen- und Bronchialbereich — ferner bei Asthma-Bronchitis sowie bei Heuschnupfen. Das Präparat wirkt antiallergisch, entzündungshemmend und fördert die Wiederherstellung der angegriffenen Schleimhautoberfläche.



- 1 Maskenkörper
- 2 Arzneimittelträger
- 3 Gesichtsmaske
- 4 Atemventil
- 5 Temperaturregler
- 6 Spannungsangabe

VOR INBETRIEBNAHME BITTE BEACHTEN!

Man verwende in der HICO-Climamaske ausschließlich die hierfür speziell hergestellten Präparate: HICO-Pin, HICO-Pin C, HICO-Pin azulen, da diese Präparate die Gewähr für rückstandsfreies Verdunsten und damit sichere Funktion der HICO-Climamaske geben.

Man entnehme dem HICO-Pin das Plastikröhrchen mit Docht und schraube es in den Kopf der HICO-Climamaske ein (Abb. 2). Eine Docht-Füllung HICO-Pin, HICO-Pin C mit Coryfin oder HICO-Pin azulen reicht für mehrere Stunden Warmluftatmung. Danach führt man den Stecker in die Steckdose ein (richtige Stromspannung beachten) (Abb. 6). Man stellt den Temperaturregler zunächst auf Stufe 3 (Abb. 5) und heizt so das Gerät 5 Minuten an. Danach kann man die Temperatur nach Wunsch regulieren (38° bis 56° C (Stufe 1 ca. 38° C und Stufe 3 ca. 56° C).

Die HICO-Climamaske ist bei normalem Atmen fest vor Mund und Nase zu halten, daß aus derselben keine Warmluft ausströmt. Schon nach wenigen Atemzügen verspürt man, wie angenehm und wohl-tuend die heilende Warmluft in den Respirationsraum einströmt.

Nach jeder Anwendung der HICO-Climamaske auf Stufe 3 (56° C) atme man noch 5 bis 10 Minuten auf Stufe 1 (38° C), um sich so wieder besser an die Zimmertemperatur von ca. 20° C zu gewöhnen. Es ist ratsam, dann noch ca. 1/2 Stunde im Raum zu bleiben.

Die Gesichtsmaske (Abb. 3) ist abnehmbar und läßt sich nach Gebrauch kurze Zeit in kochendem Wasser sterilisieren.

feinster ätherischer Öle durch ihre Reinheit und aus-

HICO-Pin „C“

enthält zusätzlich Coryfin. Es wurde in Zusammenarbeit mit den Farbwerken Bayer Leverkusen AG entwickelt und wirkt zusätzlich schleimlösend. Angezeigt ist es bei trockenen Schleimhautprozessen: Bei hartem, rauhen Husten (Raucherhusten!), bei Heiserkeit, bei trockener Bronchitis (Wärmeeinschaltung auf Stellung 1), bei trockenen chronischen Erkältungen der oberen Luftwege.